

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

23.11.1875 (No. 320)

43.

Fabrnißversteigerung.

Donnerstag den 25. November d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- 1 Klavier (Flügel), 2 Kanapees, 2 Fauteuils, 1 Gbiffoniere, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Consol, 1 Ausziehtisch, 3 Spieltsche, 2 Waschtische, Nachtsche mit und ohne Marmorplatten, verschiedene runde und edige Tische, 1 großer Spiegel in Goldrahme, Spiegel in braunen Rahmen, Bettladen mit und ohne Kost, 5 Rohhaarmatrasen, 1 größere Parthe verschiedene Bettwerk, 1 großer zweithüriger Weiszeugschrank, ein- und zweithürige Schränke, kleine Speisechränken, 1 Bücherstiel, 1 Küchensaft, einige Stühle, verschiedene Küchengeräthe, blecherne Häfen, 1 kupferner Waschtessel, Porzellan und Glasladen, 3 große Kaffeeteller, Leuchter, 2 Fenstertritte, Tischdecken, Kanapeestissen, 1 Kinderwägelchen, Koffer und noch verschiedene Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

C. Lauer, Waisenrichter.

Große Auction in Seide und Sammet.

3.1. Um den vielen Nachfragen zu entsprechen, werden am

Montag den 29. November 1875, von Morgens 10 Uhr an bis Abends,

im Gasthause zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

- Ein großer Posten schwarze, reinseidene R'se,
- " " " " " Grois Cachemire,
- " " " " " Grois Noble,
- " " " " " Faille Noire,
- " " " " " Faille, 60 Centimeter breit,
- " " " " " farbige,
- " " " " " gestreifte Rayes in Grisoille,
- " " " " " Quadrille et Noir,
- " " " " " Posten ächter, seidener Sammet zu Paletots und Jaquettes,
- " " " " " hohelegante Long-Châles,
- " " " " " Hundert Duzend seidene Herren-Cachenez.

Zwei Stunden vor Beginn der Versteigerung liegen die Waaren zur Einsicht auf.

Hierzu ladet die geehrten Herrschaften mit dem Bemerkten ein, daß die Waaren rein und gut sind.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Zimmer zu vermieten.

*1.2. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Waldstraße 17, im 2. Stock, ist ein großes, unmöblirtes Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Zwei sehr schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind per 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Krögstraße 34 im 3. Stock.

* Zwei schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Rondellplatzes, mit Speisekammerlein, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 51 im 3. Stock.

— Ein kleineres, möblirtes Zimmer ist auf 1. Januar zu vermieten: Langstraße 42 im dritten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine stille Familie sucht auf 23. April d. J. eine freundliche Wohnung, am liebsten parterre, bestehend aus 4-6 Zimmern nebst Zugehör zwischen der Ritter- und Kronenstraße. Gefällige Offerten wollen sub A. L. S. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

*2.2. Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 5-7 Zimmern, Zugehör und Gartenanteil oder Veranda. Adressen bittet man unter C. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

*3.1. In der Nähe des Polytechnikums werden 2 große, gut möblirte Zimmer mit Kammer für einen einzelnen Herrn gesucht. Anzeigen werden erbeten, unter R. S. im „englischen Hof“ abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides, zuverlässiges Kindermädchen wird auf 1. Dezember oder Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Es wird auf Weihnachten ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Ohne Zeugnisse möge sich Niemand melden. Näheres täglich von 8 bis 10 Uhr oder 3-5 Uhr Langstraße 178.

— Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei gutem Lohn sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, in eine kleine Haushaltung gesucht: Schützenstraße 34 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Zwei verheirathete israelitische Köchinnen wünschen auf Weihnachten Stellen. Näheres in Mannheim F. 4 Nr. 9 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sich aber allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, waschen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im evangelischen Lehrer-Seminar in der Küche: Bismarckstraße 10.

Feuer-Versicherung.

86. Die Agentur einer seit Jahren gut eingeführten Feuerversicherungs-gesellschaft für den Stadtbezirk Karlsruhe — Versicherungsbestand M. 1,400,000 — ist neu zu besetzen.

Offerten von Personen, die sich zur Führung der Agentur vereinigten und die außer Lust und Liebe zum Geschäft auch die nöthige Zeit zur Konservirung und zur weiteren Entfaltung desselben besitzen, sind unter X. Y. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden. Adlerstraße 31 (2. Stock). *129.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Zur Prägung von Monogrammen suche ich für den Monat Dezember eine geeignete Persönlichkeit.

Louis Döring.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein älterer Kaufmann, der Correspondenz, einfachen und doppelten Buchführung, sowie der französischen Sprache mächtig, sucht hier am Plage gute und dauernde Stellung. Adressen belieben man Z. 100 postlagernd Rastatt niederzulegen.

Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und englisch spricht, sucht auf Weihnachten eine bessere Stelle. Zu erfragen Langstraße 91.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein junger, zuverlässiger Kaufmann, im Besitze guter Zeugnisse, wünscht in seinen freien Abendstunden Beschäftigung, in schriftlichen Arbeiten, namentlich in Buchführung, Correspondenz, Rechnungs-Auslegen, gegen billiges Honorar. Geehrte Reflectanten belieben ihre Offerten sub Nr. 28216 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Pferd-Verkauf.

Ein rein englisches, starkgebautes Reit- und Wagenpferd ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Billmann, Schmied, Sommerloch.

Kanarienvogel.

* gute Schläger, Habnen per Stück 3 fl., Hennen per Stück 1 fl., sind zu haben: Langstraße 243 parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhorstraße 38 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hilb, Bähringerstraße 66.

Aufkauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Böw, Kronenstraße 7.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart 582 am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterrichtsertheilung

3.2. in einfacher u. doppelter Buchführung auf die einfachste und praktischste Art à 1 Mark per Stunde. Die Stunden können zu beliebiger Zeit genommen werden. Gest. Offerten sind unter Chiffre C. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine sehr gute Klavierlehrerin erbietet sich zum vierhändig spielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründlichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Konstantor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der Zahnheilkunde niedergelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einfügen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

Rosen-Apotheke Frankfurt a. M.



Preis 70 Pf.

Zu haben in den Apotheken.

(H. 62400.)

Gegen das Ausfallen der Haare sowie gegen Schuppen und das lästige Jucken auf dem Kopfe gibt es kein wirksameres und reelleres Mittel, als das von fast allen Herren Aerzten empfohlene und von vielen tausend Menschen mit Erfolg angewandte

China-Wasser

von **Adolf Heinrich**, Leipzig (Hohmann's Hof), Preis a. Flacon 1/2 Thaler. Mecht bei

Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe, Langestraße 173, 2. Stock.

Vogelfutter

empfehlen **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Warschauer Glycerinseife, die so sehr beliebt, empfiehlt **Fr. Spelter**.

1/2 Schacht **Rakoczy-Zahnpulver** 1/2 Schacht 1 M. 50 Pf. zu 1 Mark.

conservirt Zahnfleisch und Zähne; macht sie, ohne den Email anzugreifen, blendend weiß und übertrifft in jeder Beziehung alle derartigen Präparate.

Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. Die kgl. Hofapothek in Kissingen.

Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten!



Zahnmittel.

Mundwasser, 1/2 Flasche 2 Mk. 1/2 Flasche 1 Mk. Zahnpulver, 1 Dose 1 Mk.

Fussmittel.

Fusswasser, 1/2 Flasche 1 Mk. 50 Pf. Fussstrepulver, 1 Dose 1 Mk.

Salicylsäure-Klebstoff.

Portemonnaie-Verbandelul, à 25 Pf. Briefaschen-Verbandelul, à 50 Pf. Salicylsäure-Heftpapier, à 20 Pf. Salicylsäure-Seife, à 50 Pf.

Prospect und Gebrauchsanweisungen gratis und franco.

Zu beziehen en gros & en détail durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Polir-Seife oder Silber-Seife

aus der königl. Sächs. priv. Seifen- und Parfümerien-Fabrik von **T. L. GUTHMANN** in DRESDEN.

Diese Seife, vollständig frei von allen ätzenden Bestandtheilen, welche Metalle oxydiren könnten, ist das einfachste und sicherste Mittel zum Reinigen und Poliren goldener, silberner, neusilberner, überhaupt metallischer Gegenstände, ferner unentbehrlich zum Waschen von Gläsern und dergleichen mit Metallbeschlägen, Fensterscheiben, Thürdrückern, Tischgeräthen, sowie vielen anderen Hausgeräthen.

Zu haben in Originalpaqueten à 3 Stück in der Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

B. J. Babbitt's Wajaseife in New-York.

Diese Seife von unvergleichlicher Güte bei Weißwäsche, Woll- und Seidenstoff; zugleich keseht sie alle Flecken (Fett-, Oelf- und Tbeerflecken), ohne schädlich zu sein. Allein bei

Sophie Seiler Wittwe, Waldstraße 14.

Erdöl,

wasserhelles, empfiehlt billigt **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße 1.

Fensterchwämme

in sehr guter Qualität besonders billig dem Verkauf ausgesetzt, sowie eine große Auswahl jeder Art

Toilette-, Pferde-, Stiegen- und Wagen-Schwämme empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wwe., Langestraße 112.

Bad- u. Toiletteschwämme

in größter Auswahl billigt bei **Fr. Spelter**.

Schwämme, Käbme, Zahn- und Nagelbürsten, Haarbürsten, Haaröle, Pommade, Odeurs in allen Blumengerüchen billigt bei **Louis Seiller**, Hoffriseur Wittwe, Langestraße 173, 2. Stock.

Paraffin-Kerzen,

per Paquet 55 Pfennige, bei 5 Paquet 50 Pfennige, empfiehlt **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Wagen- u. Klavier-Lichter,

jede Eintheilung, empfiehlt billigt **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Zucker,

Waghäusler Raffinade, prima Kölner, französischen, ächten Holländer, feinsten Waghäusler und französischen Würfelmelis, sowie feinsten gestrohenen und gesiebten Kölner und französischen Melis empfiehlt zu den billigsten Preisen **Friedr. Maisch**, Ludwigsplatz 55b.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.3. Unterzeichnete erlauben sich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie sich als **Küfer Spitalstraße 39** etablirt haben, und empfehlen sich in **Keller- und Holzarbeiten** unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Karlsruhe, den 18. November 1875 Achtungsvoll **Donner & Kronenwett**, Küfer.

3.2. **Fr. Spelter**
empfehlte sein **großes Lager**
Optischer Gegenstände
zu billigsten Preisen.
Reparaturen werden bald möglichst besorgt.

Zum Selbstrasiren.

3.2. Feine, hohlgeschliffene Rasirmesser,
sowie feine Streichriemen empfiehlt unter
Garantie der Güte

Max Beck,
chir. Instrumentenmacher,
Herrenstraße 6.

Bouquets, Bracelets, Ketten
in jeder gewünschten Flechtereier werden von
abgeschnittenem und auch ausgekämmtem Haar
gefertigt und empfehle ich diese Arbeiten zu
Weihnachtsgeschenken ganz besonders.
Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe,
2.2. Langestraße 173, 2. Stock.

Militärhandschuhe.

1- und 2knöpfige Castor- und prima
Wildlederhandschuhe, Erbmannz Halsbin-
den und Hosenträger und baumwollene
Reithosen ohne Naht empfiehlt billigst
C. W. Keller,
2.2. Ecke am Ludwigplatz.

Taschentücher,

weisse, reine leinene
für Kinder, Damen und Herren,
Bielefelder, Englische, Schlesische
Batisttücher
mit **Rand** und **Hohlraum** (Rivière),
in eleganten Cartons:

Tücher mit farbigen Bordures
in **Leine** und **Batist**

habe ich in allergrösster Auswahl einen
grossen Posten gekauft, wodurch solche zu
aussergewöhnlich billigen Preisen
verkaufen kann.

N. L. Homburger,

Langestr. 211.

Sticken, Säumen besorge in schönster Aus-
führung billigst und sehr rasch.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich
von heute an meine sämtlichen angefangenen
und vorgezeichneten Gegenstände, als:

Leinwand- und Tragtücher, Tücher,
Schürzen in allen Größen, **Tisch- und**
Nächtischdecken, **Theeservietten,**
runde und ovale **Deckchen,** **Wasch-**
säcke, Bett-, Kamm-, Schuh-, Ar-
beits- und Schlüsseltaschen, Trieler,
Streifen und Einsätze,

zum Selbstkostenpreis mit dem Bemerkten, daß
alle Gegenstände noch in guter Auswahl vor-
handen sind.

A. Himmelheber,

Langestraße 171.

Militärhandschuhe

nach Kasseler sowie Magdeburger Art, bänische,
waschlederne und Glacéhandschuhe in allen Farben
werden jeden Tag gewaschen.

*6.4. Frau Dengler, Akademiestraße 21.

Wein
großes Kaffee-Lager

bringe ich in empfehlende Erinnerung. Besonders mache ich
auf einen sehr feinschmeckenden, kräftigen
Gold-Java-Kaffee

aufmerksam.

Sämtliche Kaffee's werden zu **En-gros-Preisen** ab-
gegeben.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 55b.

3.1.

Pelzwaaren-Lager

5.4.

von

H. Stück, Kürschner,

Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße, am katholischen Kirchenplatz.
Reiche Auswahl und billige Preise.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegechäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Senden nach Maß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sizen in
kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Weihnachts-Anzeige.

Berehrlichen Interessenten widmen wir die ergebene An-
zeige, daß wir unser reichhaltiges

Bücher-Lager

zu vermindern gedenken und deshalb einen allgemeinen
Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen
beabsichtigen. Dasselbe umfaßt in reichster Auswahl **Pracht-**
werke, Classifier in Gesamt- und Einzelausgaben, wie
überhaupt **Werke der schönen und wissenschaftlichen Literatur.**

Mit demselben verbinden wir eine größere Anzahl von
Photographien, Farbendrucke, Atlanten und Glo-
ben in allen Formaten und Größen.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns, unseren aus 76
Journalen in deutscher, englischer, französischer und italien-
scher Sprache bestehenden

„Journal-Lesezirkel“

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Prospekte stehen
gratis zu Diensten.

Hochachtungsvollst

Macklot'sche Buchhandlung

in Karlsruhe.

3.3.

Handtücher,

rein leinene,

für Zimmer von 9 fr. per Elle,
" Küche " 6 fr. "

an bis zu den allerschwersten Sorten in größter Auswahl, ebenso

Wischtücher, Gläsertücher zu sehr billigen Preisen.

N. L. Somburger,
42. Langestraße 211.

Nesten in größerer Anzahl werden unter Preis abgegeben.

Regulateure

in schön geformten Kästen, feine Werke mit Gewicht, empfiehlt in großer Auswahl von 43 Mark an, kleinere Federzug-Regulateure von 24 Mark an mit Garantie
die Uhrenhandlung von **Karl Mees,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Haararbeiten:

Chignons,
Böpfe, 2.2.
Puppenperrücken
werden gut und möglichst billig angefertigt bei
Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe,
Langestraße 173, 2. Stock.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Mees,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Damen mein **Putzgeschäft** für kommende Saison in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß es mein Bestreben sein wird, jederzeit das Neueste und Geschmacksvollste zu bieten, unter Zusage reeller und guter Bedienung.
Auf vielseitiges Verlangen bin ich bereit bei frühzeitiger Bestellung Aufträge außer dem Hause anzunehmen.
Achtungsvoll
Elise Collette, Modistin,
Bähringerstraße 36 im 3. Stock.

1874er Examinier,
per Flasche 75 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in ausgezeichnetester Qualität
Karl Hauger,
6.2. 209 Langestraße 209.

Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantiert. **F. Kunze, Karlsstraße 35.**

Café Tannhäuser.

Miegelsuppe,
Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.
C. Betz.

Elegante fertige Damenhüte,

sämmtliche

Buß- und Modeartikel, Weißwaaren zc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, gegen Baarzahlung mit einem besonderen Nachlaß von 10 Pfennig per Mark.

Ferdinand Strauß,
2.1. Langestraße 121.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehle ich:

Wintermäntel und Jacken zur Hälfte des gewöhnlichen Preises,
Morgenröcke aus guten Wollstoffen von 7 fl. an,
Waterproof-Regenmantelstoffe, vorzügliche Qualität, 2 1/2 Ellen breit, à 58 fr.,
schwarze Cachemires von 54 fr. an,
Sommer-Kleiderstoffe à 12 fr.,
Winter-Kleiderstoffe à 18 und 24 fr.,
farbige Seidenzeuge von 15 fl. an per Robe,
schwarze Seidenzeuge von 21 fl. an per Robe.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
3.1. Langestraße 197.



Ballschuhe

für Damen

in neuester und geschmackvoller Façon liefere ich nach Maß, wenn bringend, in 5 Stunden; halte auch stets große Auswahl in Ball- und Salonschuhen auf Lager in englisch Leder und schwarzem Lasting, mit Absätzen und Schleifen zu 7 M., in Atlas und Bronze-Leder zu 8 M. Auch werden weiße Schuhe schön gewaschen, sowie frisch überzogen und wie neu hergerichtet.

Frauz Schmidt, Schuhmacher,
3.2. Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.

Cassenschränke

und **Cassetten** aus der berühmten Fabrik von **C. Ade** in Stuttgart empfiehlt zu Fabrikpreisen der Vertreter für Baden:

J. Kaufmann,
2.2. Friedrichsplatz 11.

Schirmfabrik
von
Anselm Hirsch,
Langestrasse 167, dem Erbprinzen gegenüber,
empfiehlt ihr **reichhaltiges Lager der neuesten**
Regenschirme
in Seide, Zanella und Alpaca
zu **äusserst billigen** aber **festen** Preisen. 33.
Reparaturen werden rasch und billig gemacht.

Buchene Holzkohlen
Liefert zu den billigsten Preisen
J. Hemmerle,
Holz- und Kohlengeschäft,
Akademiestrasse 36.
6.5.

Heiraths-Gesuch.
* Ein Beamter, 34 Jahre alt, mit
auskömmlichem Einkommen und einigem
Vermögen, sucht wegen Mangels an ge-
eigneter Familien-Bekanntschaft auf diesem
Wege die Bekanntschaft einer gebildeten
Dame, am liebsten durch Vermittelung
der Eltern oder Verwandten, zu machen.
Bedingung: häuslicher Sinn und Herzens-
güte. Verschwiegenheit im beiderseitigen
Interesse selbstverständlich. Aufrichtig
gemeinte Erwiederungen, womöglich mit
Photographie, wolle man adressiren: K.
M. 30 Karlsruhe, postlagernd.

Lebewohl!
* Meinen Freunden und Bekannten, die ich
vor meiner heute erfolgenden Ueberfiedelung nach
Mannheim nicht mehr besuchen kann, rufe ich auf
diesem Wege ein herzlich **Lebewohl!** zu.
A. Göller, Hauptlehrer.

Grossherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 23. Novbr. IV. Quart. 129/
Abonnementvorstellung. **Die lustigen Wei-
ber von Windsor.** Komische Oper in 3 Ak-
ten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 24. Nov. Theater in Baden.
Nelegirte Studenten. Lustspiel in 4 Akten
von R. Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Grossh. botanischen Garten

21. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 2"	Nordwest	trüb
12 Mitt.	+ 2	27" 4"		Regen
6 Abds.	+ 2	27" 5"		
22. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 5"	West	Regen
12 Mitt.	+ 2	27" 6"		
6 Abds.	+ 1	27" 6"		trüb

Steinkohlen Verkauf.
In Leopoldshafen ist für mich eine Ladung
I^a Stückreiches Ruhrfetttschrot
eingetroffen, welche ich zu billigem Preise ab Schiff verkaufe.
Gefällige Bestellungen werden bestens ausgeführt.
Jos. Mahlbacher,
4.2. Ecke der Ruppurrer- und Werderstrasse 22 B.

Ruhrkohlen.
Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewa-
schene **Nusskohlen** für Füllöfen empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestrasse 121.
4.2.

Karlsruhe.
Samstag den 27. November 1875

II. Abonnements-Concert
des **Grossh. Hoforchesters**
im **grossen Saale des Museums,**
unter gefälliger Mitwirkung des **Grossh. Hofopernsängers Herrn Goldampf.**

Programm.

1. Overture zu „Leonore“ (Nr. 1) Beethoven.
2. Arie des Florestan aus „Leonore“ (nach der 1. Bearbeitung, zum 1. Male) Beethoven,
gesungen von Herrn Goldampf.
3. Serenade für Streichinstrumente Volkmann,
Cello-Solo gespielt von Herrn Lindner (zum 1. Male).
4. Overture zu „Alfonso und Estrella“ (zum 1. Male) Schubert.
5. Sinfonie (Nr. 4, A-dur) Mendelssohn.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnementspreise:
Ein nichtnumerirter Platz im Saale (6 Karten) 9 Mark.
" " " " auf die Gallerie (6 Karten) 7 " "
Kassenpreise:
Ein nichtnumerirter Platz im Saale 2 Mark.
" " " " auf die Gallerie 1 1/2 " "
Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends
an der Kasse zu haben.

Druck und Verlas der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.